

Hugo von Hoffmannsthal und Frau Jedermann

„Jetzt habet allsamt Achtung, Leut! Und hört, was wir euch vorstellen heut!

Das berühmte Theaterstück „Jedermann“, geschrieben von Hugo von Hoffmannsthal, kaum hundert Meter von der Rodauner Bergkirche entfernt, handelt vom Sterben des reichen Mannes.

Bei frauJEDERMANN ist der reiche Prasser eine Frau: die erfolgreiche und geschäftige Frau Jedermann. Die Rolle wird von drei Schauspielerinnen gespielt.

Die Rodauner Inszenierung hat dem Jedermann eine Ouvertüre vorangestellt. Gleich zu Beginn wird eine Frau mitten aus der Partystimmung gerissen und bricht zusammen. Das zentrale Thema des Jedermann: Mitten aus dem Leben geholt zu werden, ohne Vorwarnung. Bereit?

Es bleibt keine Zeit mehr Dinge zu richten, zu reparieren. Falsches kann nicht mehr richtig gemacht werden. Frau Jedermann hadert mit dem Tod, bittet um Zeit, um alles in Ordnung zu bringen. Keine Chance! Es bleibt am Ende alleine die Bitte um Verzeihung, sie kann

nichts mehr wieder gut machen.

In der Rodauner Inszenierung spielen wir mit kleinen Ausnahmen den ungekürzten Text von Hoffmannsthal aus dem Jahr 1911.

Der Spielansager wird zum Postboten, der sich später in der Rolle des mächtigen Todes wiederfindet - doch Macht verführt. Erst im Dialog mit Frau Jedermann erkennt der Tod seine Bestimmung.

Die Guten Werke symbolisieren das Innere des Menschen. Ein Ort, zu dem Frau Jedermann wenig Zugang hat und dem sie sich erst im Angesicht des Todes nähert.

Den Text von Gott übernehmen die Armen und Schwachen und in ihren Händen stirbt Frau Jedermann schließlich versöhnt. Ohne Gegenleistung wurde ihre Verzeihungsbitten angenommen. Das alttestamentliche „Auge um Auge ...“ scheint im christlichen Mysterienspiel überwunden.

Das Team

Alle Rollen bei frauJEDERMANN sind doppelt besetzt. Am 04., 05. und 11. September 2021 spielt Team Grün, am 05., 10. und 12. September 2021 spielt Team Rot

	Team Grün	Team Rot
Frau Jedermann 1	Nela Jules	Peta Klotzberg
Frau Jedermann 2	Katharina Hauer	Johanna Hoblik
Frau Jedermann 3	Christina Kohlross	Stefanie Pauly
Gesell	Marcus Marschalek	Stefan Erhard
Tod	Georg Fiala	Roland Stumpf
Arme Nachbarin/Gott	Bettina Schimak	Christa Korlath
Schuldner/Gott	Andreas Fischer	Gerhard Zach
Schuldners Kind/Gott	Felicitas Szabo	Leonie Miller
Schuldners Weib	Brigitte Holzer	Alice Zach
Mutter	Riki Stamminger	Isolde Cronenberg
Buhler	Sascha Stefanakis	Markus Gold
Dünne Cousine	Barbara Grün	Susanne Zrzavy
Dicke Cousine	Ulrike Pleyer	Stephanie Amsüss
Gute Werke	Sandra Szabo	Katja Lee
Glaube	Marion Prechtl	Christine Erhard
Mammon	Ines Fischer	Elisabeth Lederer
Teufelin	Vlasta Schantl	Alicia Eibensteiner
Köchin	Gabriele Engel	Petra Scheele
Weiters auf der Bühne in unterschiedlichen Rollen:		
Team Grün: Christian Engel, Andrea Fischer, Sheila Gsöllpointner, Annemarie Rammel, Eddy Schlager, Kurt Tojner, Bettina Trojer. Team Rot: Gertraud Burjak-Wolf, Anna Jakobson, Marianne Költringer, Alexandra Kropf, Norbert Scheele, Eddy Schlager.		
Livemusik	Fr.: „Pit a Pat“, Sa: „Duo Rodaun“, So: „Whiskey Beat“	
Stückeeinführung:	Nela Jules, Sophie Nawara	
Fotos & Video:	Günter Sadek-Sonnenberg, Horst Zecha, Alexander Piketz	
Choreographie:	Julia Griessbach	
Musik:	Ulrich Dallinger	
Kostüm:	Christa Korlath, Brigitte Holzer	
Requisite & Inspizienz:	Gerti Stumpf	
Ton:	Martin Muraier, Manfred Sarközi, Benjamin Schimak, Florian Zischka, Manuel Wagner	
Lichttechnik:	Wolfgang Nitsche, Rudi Anlanger	
Regieteam:	Marcus Marschalek, Katharina Hauer, Hayder Saad	
Intendanz:	Marcus Marschalek	